

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

I. ZWECK UND AUFBAU DER ARBEIT	14
 II. ZUR LAGE DER FAMILIEN IM DEMOGRAPHISCHEN, SOZIOLOGISCHEN UND ÖKONOMISCHEN KONTEXT	24
A. VORBEMERKUNGEN	24
B. DEMOGRAPHISCHE ASPEKTE	27
C. SOZIOLOGISCHE ASPEKTE	53
1. <i>Einleitung - Begriffliche und methodische Vorbemerkungen</i>	<i>53</i>
2. <i>Überblick über Ursachen des Geburtenrückgangs</i>	<i>63</i>
3. <i>Zum traditionellen bürgerlichen Leitbild von Ehe und Familie</i>	<i>76</i>
4. <i>Der Komplex 'Ehe-Scheidung-Wiederverheiratung'</i>	<i>82</i>
5. <i>Zur Entwicklung nichtehelicher Lebensgemeinschaften</i>	<i>104</i>
6. <i>Alleinerziehende</i>	<i>119</i>
7. <i>Zur Abrundung: Alleinlebende</i>	<i>123</i>
8. <i>Überblick über die Entwicklung der Haushaltsstrukturen - Zur Pflegeproblematik</i>	<i>127</i>
9. <i>Ausblick auf soziologische Erklärungsansätze</i>	<i>135</i>
 D. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND FOLGERUNGEN FÜR DIE FAMILIENPOLITIK	164

E. ZUR ÖKONOMISCHEN LAGE VON FAMILIEN UND ZUR AKTUELLEN AUSGESTALTUNG DER FAMILIENPOLITIK	197
1. Überblick über den Aufbau dieses Abschnitts	197
2. Zur Einkommenslage und Wohnungsversorgung verschiedener Familienformen.....	199
3. Überblick über die derzeitigen familienpolitischen Maßnahmen	215
4. Zum Umfang familienpolitischer Leistungen im Rahmen des Sozialbudgets - Zu einzelnen ausgewählten Maßnahmen	226
5. Anteile familienpolitischer Leistungen an den Aufwendungen für Kinder - Anmerkungen zur Erfüllung des Subsidiaritätsprinzips	249

III. ORDNUNGSTHEORETISCHE UND ORDNUNGSPOLITISCHE GRUNDLAGEN IM BLICK AUF FAMILIENPOLITIK	259
A. ZUR WERTUNGSPROBLEMATIK.....	259
B. GRUNDLEGENDE ORDNUNGSPOLITISCHE PERSPEKTIVEN	267
1. Begriffliche Grundlagen und Überblick	267
2. Grundlegende ordnungstheoretische Ausrichtungen.....	286
a) Ordnungstheoretische Grundfragen und Überblick	286
b) Zu Adam Smith.....	296
c) Kurze Anmerkungen zur Historischen Schule und Neoklassik	301
d) Wohlfahrtsökonomie	306
(1) Grundlagen	306
(2) Exkurs: Arrow's Paradoxon (Der Satz vom Diktator) und das Unmöglichkeitstheorem von Sen.....	324
(3) Zusammenfassende und weiterführende Anmerkungen.....	319
e) Überblick über die Ordnungstheorie von Friedrich August Hayek	323
f) Ansätze im Rahmen des „Neuen Institutionalismus“	350
g) Zur Ordnungskonzeption von Walter Eucken	352
3. Transparenz als ordnungspolitisches Kriterium - Anwendung auf die derzeitige Familienpolitik.....	373

C. ZUM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN INDIVIDUELLER UND KOLLEKTIVER RATIONALITÄT390

1. *Einführung zu den Inhalten dieses Abschnitts*390
2. *Eine präzisierende Darstellung des Gefangenendilemmas*393
3. *Zur Rationalitätskonzeption im Rahmen der 'Ökonomischen Theorie der Familie'*403
4. *Familien im Mehrgenerationenzusammenhang der Alterssicherung*416
5. *Exkurs: Kinder als meritokratische Güter im Hinblick auf die Alterssicherung?*442
6. *Eine weitere hypothetisch denkbare Situation eines Gefangen-Dilemmas im Umfeld der Familienthematik*447
7. *Zusammenfassung und Folgerungen*449

D. FAMILIENPOLITIK ALS ORDNUNGSPOLITIK: ZUSAMMENSCHAU, ERGEBNISSE UND FOLGERUNGEN452

1. *Zusammenfassende Begründung*452
2. *Konstanz und Stetigkeit der Familienpolitik*460
3. *Bezüglich des sozialen Wandels 'neutral begleitende' Familienpolitik*463
4. *Vereinbarkeit von Familienleben und Erwerbstätigkeit*466
5. *Ausbau familienpolitischer Maßnahmen?*469
6. *Transparenz als Grundsatz*478

IV. KURZZUSAMMENFASSUNG495

V. Anhang	514
A. Verzeichnisse	514
1. <i>Literaturverzeichnis</i>	514
a) Beiträge aus Sammelbänden und Zeitschriftenartikel.....	514
b) Broschüren und Sonderdrucke.....	534
c) Bücher und umfangreichere Veröffentlichungen.....	535
d) Gesetzestexte, juristisch orientierte Literatur und Rechtsprechung.....	541
2. <i>Namens- und Schlagwortregister</i>	543
B. Abdruck der Abbildungen und Tabellen	549

III. D

IV.